

schweiz.bewegt: Die Veranstaltungen der Vereine, der Schule, der Parteien und der Kommission fanden statt.

Durch die beiden Parcours in Rapperswil und in der Lätti sowie durch die Selfscanningstationen in allen 12 Dörfern konnten alle Bewegungsminuten sammeln. Gemäss cooPgemeindeduell werden diese in Rapperswil BE rege gebraucht.

Meine erste Begrüssung war die Spielgruppe in Bangerten, welche sich bei strömenden Regen am Montag, 20. Mai um 9 Uhr auf den Waldspaziergang aufmachte. Die Kleinen waren gut angezogen und vor Nässe geschützt und machten gute Miene zum Regenwetter. Dem feuchtkalten Wetter fielen der Radausflug der Weibel und das Walken für Schwangere aus. Durch die Belegung der Hallen durch die Schulen, welche nach der Festlegung der Eventwoche bekannt wurde, musste leider das Volleyballturnier für 5 Mannschaften abgesagt werden, weil die grosse Halle nicht frei war.

Beim schönsten Wetter konnte ich am Mittwoch 40 sportliche Damen des Fitgym, begrüßen. Es kommt wie bei der Spielgruppe nicht aufs Alter drauf an, auch nicht wie schnell man ist, das auch, aber auf das Zusammenkommen und die stressfreie Bewegung.

Am Samstag fand die Veranstaltung „Spiel und Spass am Samstag“ statt. Die KUJUKO hat mit vollem Einsatz eine wunderbare Umgebung für das Spielen hingestellt. Bei der Anmeldung erhielt jede Familie und jedes Kind einen Timingbadge (Bernhard). Danach konnten sich draussen bei der Schule alle frei bewegen und 4 Posten sowie die Verpflegung besuchen. Bei Büchsenwerfen von Erika und Hansruedi schepperte es immer wieder und dies gefiel den Kleinen. Beim Harassensteigen von Bernhard, Alain und Ueli konnten die besten mit 23 bzw. 19 Harassen als schwindelerregende Höhe die beiden Preise abholen. Sehr gefragt bei den Jugendlichen und den älteren Herren war das Bubblesoccer unter der fachkundigen Anleitung von Sandra mit Jonas, welches wegen Nässe des Rasens in der alten Turnhalle stattfand. Ziemlich schwierig mit so einem Gummiballing um den Körper, einen Ball zu kicken...

In der neuen Turnhalle fand das Tanzen statt, welches vor allem wegen dem kleinen Publikum mit Kindertänzen durchgeführt wurde (Stefanie). Die Küche und die Verpflegung von Olga und Oxana waren der Hammer. Alles war schön angerichtet und die Grillbratwurst mit Mütschli schmeckte fabelhaft. Das ganze wurde abgerundet mit einem feinen Softice von Simon, welches gratis gekostet und wiederholt verspeist werden konnte. Den 16 Personen, die uns halfen, dass dieser Samstag perfekt vorbereitet und durchgeführt war, gebührt unser herzlichster Dank. Es war wunderbar dank euch.

Wir haben versucht zu erklären, warum nicht mehr als 35 Personen den Samstag besuchten (Total 49 Personen wurden mit Hilfspersonal erfasst). Es war vermutlich so, dass durch das Stationentheater der Schule, bei welchem es für Eltern und Schüler am Freitag davor sehr spät wurde (Mitternacht), es einem Teil der Familien verunmöglichte, am nächsten Tag mitzumachen. Wir sahen wenige ältere Schüler. Diese Überschneidung der ganzen Woche wollen wir im 2020 vermeiden.

Dank allen Vereinen und den sportlichen Einzelpersonen sowie der Schulen und Spielgruppen konnten wir ziemlich nah zu Hofstetten-Flüh, unserem Gemeindegegner, aufschliessen. Hoffentlich erwischen wir sie noch bis zum Schluss am 2. Juni 2019. Viel Spass weiterhin beim hoffentlich fleissigen Sammeln von Minuten in Bewegung.

Bernhard Uhr, für die KUJUKO 26.05.19